

VERZEICHNISS
DER
VORLESUNGEN

WELCHE AN DER
KÖNIGLICH BAYERISCHEN
JULIUS-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT
ZU
WÜRZBURG
IM WINTER-SEMESTER 1874/75
GEHALTEN WERDEN.

DIE IMMATRICULATION BEGINNT AM 15. OCTOBER, DER ANFANG
DER VORLESUNGEN IST AM 3. NOVEMBER.

WÜRZBURG.

F. E. THEIN'SCHE BUCHDRUCKEREI.

VORLESUNGEN.



I. Theologische Facultät.

Prof. Dr. **Denzinger** liest: 1) Dogmatik, wöchentl. 6mal von 10—11 Uhr; 2) Repetitorium und Disputatorium über Dogmatik, wöchentl. 1mal (publice).

Prof. Dr. **Hergenröther**: 1) Kirchenrecht, wöchentl. 5mal von 8—9 Uhr; 2) Kirchengeschichte wöchentl. 4mal, Montag, Mittwoch und Freitag von 3—4 Uhr und Samstag von 8—9 Uhr.

Prof. Dr. **Hettinger**: 1) Apologetik, wöchentl. 5mal, Montag mit Freitag von 8—9 Uhr; 2) Dogmatik (II. Theil), wöchentl. 6mal von 10—11 Uhr; 3) homiletisches Seminar, wöchentl. 2mal, Freitag von 2—3 Uhr und Samstag von 11—12 Uhr (publice).

Prof. Dr. **Stein**: 1) Moralthologie, wöchentl. 6mal von 11—12 Uhr; 2) Pastoraltheologie, wöchentl. 4mal Montag mit Donnerstag von 8—9 Uhr; 3) über christliche Krankenseelsorge, wöchentl. 1mal, Mittwoch von 4—5 Uhr (publice); 4) Conversatorium über den ersten Theil der Moralthologie, wöchentl. 1mal, Freitag von 4—5 Uhr, publice.

Prof. Dr. **Scholz**: 1) Erklärung des Propheten Jesaias, wöchentl. 4mal, Montag mit Donnerstag von 9—10 Uhr; 2) Erklärung der Klagelieder des Propheten Jeremias und ausgewählter Psalmen, ausschliesslich nach dem Hebräischen, wöchentl. 2mal, Dienstag und Donnerstag von 2—3 Uhr; 3) Hebräische Grammatik mit Uebersetzungsübungen, wöchentl. 2mal, Montag und Mittwoch von 2—3 Uhr (publice).

Privatdocent Dr. **Stahl**: 1) Religionsphilosophie, wöchentl. 3—4mal;
 2) philosophische Propädeutik, wöchentl. 3—4mal; 3) Dogmatik
 (Repetitorium), wöchentl. 1—2mal (publice).

II. Juristen-Facultät.

Prof. Hofrath Dr. **von Albrecht** liest: 1) gemeindeutschen Civilprocess, wöchentl. 8mal von 9—10 und resp. bis 11 Uhr; 2) Hilfspollstreckungs- und Gantverfahren in Bayern, wöchentl. 4mal von 10—11 Uhr.

Prof. Dr. **Edel**: gemeindeutsches Strafrecht in noch zu bestimmenden Stunden.

Prof. Hofrath Dr. **von Held**: 1) deutsches Staatsrecht, wöchentl. 5mal, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr; 2) bayer. Staatsverfassungs- und Verwaltungsrecht, wöchentl. 5mal, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr.

Prof. Dr. **Wirsing**: 1) Institutionen und Geschichte des römischen Privatrechts, wöchentl. 10mal, Montag bis Freitag von 9—11 Uhr; 2) Pandekten II. Th. (Familien- und Erbrecht), wöchentl. 5mal, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr.

Prof. Dr. **Risch**: 1) deutsches Strafrecht, täglich von 4—5 Uhr; 2) französisches Civilrecht, wöchentl. 5mal von 5—6 Uhr.

Prof. Dr. **Regelsberger**: 1) Pandekten (mit Ausschluss des Familien- und Erbrechts) nach dem Lehrbuche von Arndts, wöchentl. 12mal, Montag bis Freitag von 8—10 Uhr und Montag und Donnerstag von 3—4 Uhr; 2) Civilrechtspraktikum, wöchentl. 2mal, Mittwoch von 5—7 Uhr, privatissime.

Prof. Dr. **Schröder**: 1) deutsches Privat- und Lehenrecht, wöchentl. 8mal, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—7 Uhr; 2) bürgerliches und kirchliches Eherecht, wöchentl. 2 Stunden, Samstag von 11—1 Uhr (publice); 3) exegetisch-dogmatische Uebungen im deutschen Privatrecht, wöchentl. 2 Stunden, publice.

III. Staatswirthschaftliche Facultät.

Prof. Dr. **Edel** liest: Polizeiwissenschaft und Polizeirecht, wöchentl. 5mal von 9—10 Uhr.

Prof. Hofrath Dr. **Wagner**: 1) chemische Technologie I. Abtheilung, (Metallurgie und chemische Fabrikindustrie), wöchentl. 4mal von 5—6 Uhr; 2) pharmazeutische Präparatenlehre mit Experimenten und Demonstrationen (1. anorgan. Theil), wöchentl. 5mal von 11 bis 12 Uhr.

Prof. Dr. **Gerstner**: 1) theoretische und practische Nationalökonomie wöchentl. 5mal von 6—7 Uhr; 2) Politik, wöchentl. 2mal von 11 bis 12 Uhr (publice); 3) Politische Statistik, wöchentl. 2mal von 5—6 Uhr.

IV. Medicinische Facultät.

Prof. Hofrath Dr. **von Rinecker** liest: 1) psychiatrische Klinik, wöchentl. 3mal von 5—6 Uhr; 2) über Geisteskrankheiten, wöchentl. 2mal von 11—12 Uhr; 3) Klinik für Syphilis und Hautkrankheiten, wöchentl. 3mal von 11—12 Uhr; 4) über Hautkrankheiten, wöchentl. 1mal, publice.

Prof. Geh. Rath Dr. **von Kölliker**: 1) Anatomie des Menschen I. Th., allgemeine Anatomie, Muskeln und Eingeweide, wöchentl. 8 Stunden, Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 11—1 Uhr; 2) mikroskopischen Curs in der normalen Gewebelehre, Dienstag und Freitag Abends von 6—8 Uhr (privatissime); 3) Präparirübungen, gemeinschaftlich mit dem Prosector Dr. **Wiedersheim** (privatiss.).

In Vertretung des Professor Geh. Rath Dr. **von Kölliker** lesen: Prosector Dr. **Wiedersheim**: Osteologie und Syndesmologie, 3 Stunden wöchentl. und Dr. H. **Gierke**, Assistent am Institute für vergleichende Anatomie, Histologie und Embryologie: mikroskopische Anatomie und Physiologie des centralen Nervensystems, wöchentl. 3mal.

Prof. Geh. Rath Dr. **Seanzoni von Lichtenfels**: geburtshülflich-gynäkologische Klinik, wöchentl. 5mal von 12—1 Uhr, verbunden mit Touchirübungen, wöchentl. 2mal von 8—9 Uhr.

Prof. Hofrath Dr. **von Linhart**: 1) chirurgische Klinik, wöchentl. 6mal von 10—11 Uhr; 2) chirurgisch-ophthalmologischen Operationseursus von 3—5 Uhr.

Prof. Dr. **Fick**: 1) specielle Physiologie, vegetative Verrichtungen, Montag mit Freitag von 10—11 Uhr; 2) physiologische Uebungen und Untersuchungen (privatissime).

Prof. Geh. Hofrath Dr. **Gerhardt**: 1) medicinische Klinik, wöchentl. 6mal von 9—10 Uhr; 2) specielle Pathologie und Therapie, wöchentl. 5mal von 5—6 Uhr.

Prof. Hofrath Dr. **Rindfleisch**: 1) allgemeine Pathologie, wöchentl. 5mal, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag von 11 bis 12 Uhr; 2) Demonstrations- und microscopisch-techninischen Cursus, wöchentl. 5mal, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag von 2—3 Uhr; 3) Arbeiten im pathologischen Institut, gratis.

Prof. Dr. Ritter **von Welz**: 1) Augenklinik mit ophthalmoskopischen Untersuchungen und Refractionsbestimmungen, wöchentl. 3mal, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 11—12 Uhr; 2) Augenoperationseursus, wöchentl. 4mal, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 2—3 Uhr, privatissime; 3) Odontologie, wöchentl. 3mal, privatissime; 4) Augenoperationslehre, wöchentl. 1mal, publice.

Prof. Dr. **Geigel**: Poliklinik mit ambulanter Kinderklinik, täglich (privatissime); 2) öffentliche Gesundheitspflege, wöchentl. 3mal.

Prof. Dr. Frhr. **von Tröltzsch**: Pathologie und Therapie der Ohrenkrankheiten, wöchentl. 3mal.

Prof. Dr. **Dehler**: theoretische Chirurgie, täglich von 3—4 Uhr.

Prof. Dr. **Müller**: Theorie der Geburtskunde, wöchentl. 5mal von 4—5 Uhr.

Privatdocent Dr. **Schubert**, k. Professor: 1) Repetitorium über pharmazeutische Chemie, wöchentl. 4mal; 2) allgemeine Chemie, wöchentl. 4mal.

Privatdocent Dr. **J. B. Schmidt**, k. Professor: geburtshilflichen Operationseursus (privatissime).

Privatdocent Dr. **Rossbach**: 1) Die Lehre von den Arzneimitteln und Giften mit Thierversuchen und Receptirübungen, wöchentl. 4 Stunden, Montag und Mittwoch von 6—7 Uhr, Freitag von 6—8 Uhr Abends; 2) klinische Propädeutik (Percussion, Auscultation, Laryngoskopie etc.), wöchentl. 2mal, Dienstag und Donnerstag von 6—7 Uhr (privatissime); 3) Anleitung zu pharmakologischen Arbeiten, täglich von 2—7 Uhr.

Privatdocent Dr. **Helfreich**: 1) Ophthalmologie (vollständig) mit klinischen Demonstrationen, wöchentl. 4mal; 2) Ophthalmoskopie mit praktischen Uebungen, wöchentl. 2mal, privatissime; 3) Augenoperationseurs, privatissime.

Privatdocent Dr. **Stöhr**: 1) specielle Pathologie und Therapie, wöchentl. 5mal; 2) Repetitorium der innern Medizin, wöchentl. 6mal (privat.); 3) klinisch-diagnostischen Cursus, Dauer und Stundenzahl nach Uebereinkunft (privatissime); 4) Geschichte der Medizin, I. Abth., wöchentl. 2mal (publice).

Privatdocent Dr. **Emminghaus**: 1) klinische Propädeutik, wöchentl. 5mal; 2) Elektrotherapie, wöchentl. 2mal; 3) Forensische Psychiatrie, wöchentl. 2mal; 4) über Gehirnkrankheiten, wöchentl. 1mal (publice).

Privatdocent Dr. **Riedinger**: 1) über Fracturen und Luxationen, wöchentl. 3mal; 2) klinisch-diagnostischen Curs in der Chirurgie, wöchentl. 4mal.

V. Philosophische Facultät.

Prof. Hofrath Dr. **Hoffmann** liest: Logik und Metaphysik, wöchentl. 5mal von 5—6 Uhr.

Prof. Dr. **Ludwig**: 1) allgemeine Geschichte von der ersten französischen Revolution bis auf unsere Zeit, wöchentl. 4mal von 11—12 Uhr; 2) Geschichte Deutschlands in noch zu bestimmenden Stunden.

Prof. Dr. **Mayr**: 1) Differential- und Integralrechnung, wöchentl. 4mal, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr;

- 2) Astronomie, wöchentl. 4mal an denselben Tagen von 11—12 Uhr;
- 3) Logik und Metaphysik, wöchentl. 4mal an denselben Tagen von 9—10 Uhr.

Prof. Hofrath Dr. **Ulrichs**: 1) Aeschylus Agamemnon, wöchentl. 4mal, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9—10 Uhr; 2) Aesthetik, wöchentl. 4mal an denselben Tagen von 10—11 Uhr; 3) im philologischen Seminar: Cicero's Rede für Sestius und Uebungen, Mittwoch von 9—11 Uhr, gratis.

Prof. Dr. **Wegele**: 1) Geschichte des Zeitalters der Revolution und des ersten Kaiserreichs, wöchentl. 4mal, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr; 2) Geschichte von Ostfranken, wöchentl. 2mal, Montag und Donnerstag von 6—7 Uhr, publice; 3) historisches Seminar, Samstag von 10—12 Uhr.

Prof. Dr. **Sandberger**: 1) Mineralogie, Montag mit Freitag von 8 bis 9 Uhr; 2) über Erzlagerstätten, in noch zu bestimmenden Stunden, publ.; 3) Anleitung zu mineralogischen und geologischen Arbeiten in noch zu bestimmenden Stunden, privatissime.

Prof. Dr. **Lexer**: 1) Geschichte der älteren deutschen Literatur, wöchentl. 4mal, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 5—6 Uhr; 2) historische Grammatik der deutschen Sprache an denselben Tagen von 6—7 Uhr; 3) Uebungen im Seminar für deutsche Philologie, Mittwoch von 5—7 Uhr.

Prof. Hofrath Dr. **Sachs**: 1) allgemeine Botanik (Anatomie und Physiologie der Pflanzen), wöchentl. 5mal von 4—5 Uhr; 2) Arbeiten im botonischen Laboratorium (für hinreichend Vorgebildete), täglich, privatissime und gratis.

Prof. Dr. **Wislicenus**: 1) anorganische Experimentalchemie, Montag bis Freitag von 3—4 Uhr; 2) chemisches Practicum in allen Richtungen der reinen und analytischen Chemie, täglich von 8 bis 12 Uhr und mit Ausnahme des Sonnabends von 1—5 Uhr, privatiss.; 3) chemisches Halbpracticum, wöchentl. 10 Stunden, privatiss.; 4) ausgewählte Capitel aus der organischen Chemie, von 1—2 Uhr, publice, in noch zu bestimmenden Stunden.

Prof. Dr. **Grasberger**: 1) griechische Alterthümer, Montag mit Freitag von 4—5 Uhr; 2) die Rhetorik der Alten in systematischer Uebersicht und mit Uebungen nach antiken und modernen Vorbildern, wöchentl. 4mal, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr; 3) im philologischen Seminar: Sophocles Ajax nebst schriftlichen Uebungen, Samstag von 8—10 Uhr, gratis.

Prof. Dr. **Prym**: 1) höhere Funktionentheorie, I. Theil, wöchentl. 4mal von 9—10 Uhr; 2) Differentialrechnung, wöchentl. 4mal von 10—11 Uhr; 3) Uebungen im Ober- und Unter-Seminar, wöchentl. 4mal in noch zu bestimmenden Stunden, privatissime und gratis.

Prof. Dr. **Semper**: 1) allgemeine Zoologie (Gewébelehre und vergleichende Anatomie), wöchentl. 4mal, Dienstag mit Freitag von 6—7 Uhr; 2) ausgewählte Capitel aus der Biologie der Thiere, Montag von 5—6 Uhr, publice; 3) zootomisch-histologischen Cursus, in noch zu bestimmenden Stunden, privatiss.

Prof. Dr. **Quinke**: 1) Experimentalphysik (I. Theil, allgemeine Physik, Wärme, Akustik), wöchentl. 5mal, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr; 2) Electricitätslehre mit Benützung der Elemente der Differential- und Integralrechnung, wöchentl. 4mal, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr; 3) praktische Arbeiten im Laboratorium für Geübtere, in noch zu bestimmenden Stunden, privatissime und gratis.

Prof. Dr. **Stumpf**: 1) Psychologie, wöchentl. 5mal, Montag bis Freitag von 4—5 Uhr; 2) über den Streit teleologischer und mechanischer Weltauffassung in seiner geschichtlichen Entwicklung und gegenwärtigen Krisis, Dienstag und Donnerstag von 6—7 Uhr; 3) Lectüre und Besprechung von Hume's Untersuchung über den menschlichen Verstand, in noch zu bestimmenden Stunden, privatissime und gratis.

Prof. Dr. **Selling**: 1) höhere Algebra, wöchentl. 4mal; 2) analytische Geometrie des Raumes, wöchentl. 4mal; 3) Geometrie der Lage, wöchentl. 4mal.

Prof. Dr. **Schanz**: 1) Geschichte der Philologie, wöchentl. 4mal, Dienstag mit Freitag von 2—3 Uhr; 2) Metrik mit Uebungen, wöchentl. 4mal an denselben Tagen von 3—4 Uhr; 3) philologisches Seminar: 1) Platon's Phaedon, 2) Stilübungen, 3) Arbeiten, Montag von 2—4 Uhr, gratis.

Privatdocent Dr. **Eimer**: 1) Zoologie, wöchentl. 5mal, Montag mit Donnerstag von 5—6 Uhr und Samstag von 10—11 Uhr; 2) über Descendenzlehre und Darwinismus, Freitag von 5—6 Uhr, publice; 3) zootomische und histologische Arbeiten in seinem Laboratorium, privatissime.

Privatdocent Dr. **Jolly**: 1) Sanskrit II. Cursus, wöchentl. 4mal, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10—11 Uhr; 2) vergleichende Syntax der indogermanischen Sprachen mit besonderer Rücksicht auf Griechisch und Latein, wöchentl. 2mal, Dienstag und Freitag von 12—1 Uhr; 3) Zendgrammatik oder armenische Grammatik, in noch zu bestimmenden Stunden, privatissime.

Privatdocent Dr. **Prantl**: 1) Monographien wichtiger Culturpflanzen, wöchentl. 4mal in noch zu bestimmenden Stunden; 2) Kryptogamenkunde, wöchentl. 2mal in noch zu bestimmenden Stunden.

Prof. Dr. **Fick** (s. med. Fakultät): „Die Grundzüge der mechanischen Wärmetheorie“, wöchentl. 1mal (publice).

K ü n s t e.

In der Tonkunst, sowohl in der Instrumental- als Vocalmusik wird in dem musikalischen Institute unentgeltlicher Unterricht erteilt.

Choral lehrt: Domcapitular **Hohn**.

Reitkunst: **Georg Fuchs**.

Fecht- und Turnkunst: **Gustav Agatha**.

Universitäts - Attribute.

Zutritt zu denselben in den festgesetzten Stunden.

Die Universitäts-Bibliothek steht offen an den sechs Wochentagen von 9 — 12 Uhr und ausserdem Montags und Freitag von 2—4 Uhr.

Die Kunstsammlungen der Universität: ästhetisch - archäologisches Attribut und v. Wagner'sches Institut Donnerstag von 9—1 Uhr; das Kupferstichcabinet Montag und Mittwoch von 9—12 Uhr.

Das technologische Cabinet am Mittwoch von 10—12 Uhr.

Das chemische Laboratorium und die pharmaceutische Sammlung am Samstag von 10—12 Uhr.

Die pharmakognostische Sammlung am Samstag von 10—12 Uhr.

Das zoologische Cabinet am Samstag von 9—11 Uhr.

Das mineralogische Cabinet am Mittwoch und Samstag von 2—4 Uhr.

Der botanische Garten ist täglich von 8 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends geöffnet; ebenso sind die im Hörsale befindlichen Sammlungen täglich zugänglich; die Benützung des Herbarium ist im Einvernehmen mit dem Conservator, der Zutritt in die Glashäuser auf Vorzeigung von Karten gestattet, welche im Geschäftszimmer des Gärtners zu haben sind.

Die anthropotomische Sammlung am Montag von 9—12 Uhr.

Die zootomische Sammlung am Donnerstag von 9—12 Uhr.

Das chirurgische Instrumentarium am Mittwoch und Samstag von 1—3 Uhr.

Die Sternwarte am Samstag von 2—4 Uhr.



